

## Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses  
der Stadt Fürstenu am 06.07.2021

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Ernst Ehmke, stellv. Bürgermeister

#### I. stellvertretender Vorsitzender

Herr Stefan Achteresch, Ratsherr

#### II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Heinz-Jürgen Frantzen, Ratsherr

#### Mitglieder

Herr Adolf Höveler, Ratsherr

Frau Inga Hümmeler, Ratsfrau

Herr Heinz Santel, stellv. Bürgermeister

Herr Josef Thale, Ratsherr

Herr Max Paul Treichler, Ratsherr

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Herr Herbert Gans, Ratsherr

Vertretung für Frau Ratsfrau  
Büscher

Herr Michael Kremkus, Ratsherr

#### Verwaltung

Herr Benno Trütken, Stadtdirektor

Frau Elisabeth Moormann, stellv. Stadtdirektorin

Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

### Es fehlen:

#### Mitglieder

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau

### Verhandelt:

Fürstenu, den 06.07.2021,

Forum der IGS Fürstenu, Schorfteichstr. 21, 49584 Fürstenu

### A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, stellv. Bürgermeister Ehmke, eröffnet um 18.00 Uhr die

Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses und der Verwaltung sowie die Zuhörer und den Vertreter der Presse.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.2)

Punkt Ö 2) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.2)

Punkt Ö 4) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit das Protokoll St/StrWeA/03/2020 vom 27.10.2020 genehmigt ist.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.2)

Punkt Ö 5) Antrag der Gruppe "SPD - Bündnis 90/die Grünen" auf bauliche Maßnahmen zur Einhaltung der vorgesehenen Geschwindigkeit in der Kranenpohlstraße  
Vorlage: FG 32/010/2021

Ratsherr Frantzen teilt mit, dass die Gruppe SPD – Bündnis 90/die Grünen einen Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich „Kranenpohlstr.“ gestellt hat. Aufgrund des neuen Baugebietes an der Kranenpohlstraße wird mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet. Er stellt fest, dass die zwischenzeitlich aufgestellten Blumenkübel nicht den gewünschten Erfolg bringen. Daher wird vorgeschlagen, „Berliner Kissen“ zu installieren.

Frau Moormann teilt mit, dass im Zeitraum vom 02.08. – 12.08.2019 an der Kranenpohlstraße eine Geschwindigkeitsmessung und am 01.10.2019 eine Verkehrsschau stattgefunden hat. Dabei wurde festgestellt, dass das Ergebnis der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen jedoch bereits eine gute Akzeptanz der gelten Höchstgeschwindigkeit aufzeigen. Frau Moormann führt aus, dass zwei Varianten in Frage kommen, und zwar die Installation von Berliner Kissen oder der Einbau von Fahrbahnschwellen. Die Kosten für Berliner Kissen belaufen sich auf ca. 1.500,00 €/Stück und für

Fahrbahnschwellen auf ca. 800,00 €/Stück. Sie weist darauf hin, dass Berliner Kissen einen höheren Geräuschpegel haben wie Fahrbahnschwellen. Anwohner könnten sich gestört fühlen.

Stellv. Bürgermeister Santel erklärt in diesem Zusammenhang, dass in der Stadt Osnabrück Berliner Kissen installiert wurden, diese u.a. aufgrund der höheren Geräuschentwicklung für die Anlieger, zwischenzeitlich wieder entfernt wurden.

Ratsherr Frantzen beantragt für die Gruppe SPD- Bündnis 90/die Grünen die Installation von drei „Berliner Kissen“ im Bereich der Kranenpohlstraße.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss mit 6 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen:

Zur Einhaltung der vorgesehenen Geschwindigkeit im Bereich der Kranenpohlstraße ist die Installation von „Berliner Kissen“ umzusetzen.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.3)

Punkt Ö 6) Verkehrskonzept zur Erschließung des Evangelischen Kindergartens  
Vorlage: FB 4/005/2021

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Die vorgestellte Planung zur Erschließung der Evang. KiTa St. Georg wird begrüßt.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.3)

Punkt Ö 7) Anträge und Anfragen

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.3)

Punkt Ö 7.1) Modellversuch temporäre Fußgängerzone Große Straße

Stadtdirektor Trütken teilt mit, dass ab dem 17.07.2021 eine Erweiterung der Absperrung für die temporäre Fußgängerzone vorgesehen ist. Er erläutert anhand eines Entwurfsplanes die geplante Verkehrsführung, die noch mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Osnabrück abgestimmt werden muss. Es ist vorgesehen, den Verkehr von der Bahnhofstraße, zwischen der Schlossapotheke und ehem. Rübbezahl, über den Parad und Pferdemarkt umzuleiten. Es sollte abgewartet werden wie die Umleitung angenommen wird und dann evtl. kurzfristig über eine Änderung entschieden werden. Außerdem weist er auf die Banner hin, die beim Grundstück ehem. Rübbezahl und auf der Grünfläche beim Pferdemarkt aufgestellt worden sind, die auf die temporäre Fußgängerzone hinweisen.

Auf die Frage von Ratsherrn Achteresch, ob der Anliegerverkehr frei ist, erklärt die Verwaltung, dass die Zone für Fahrradfahrer frei ist und dieses

auch entsprechend ausgeschildert wird. Anlieger sollen die Multifunktionsfläche am Markt nutzen.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.4)

Punkt Ö 7.2) Antrag der Gruppe "SPD- Bündnis 90/die Grünen" / Verkehrsregelungen im Bereich der Stadt Fürstenau

Ratsherr Frantzen erklärt, dass die SPD- Bündnis 90/die Grünen Gruppe einen Antrag stellen wird über nachstehende Punkte, die in den Gremien des Stadtrates diskutiert werden sollen.

Das Verkehrskonzept der Stadt Fürstenau sollte überdacht werden. Es sollte in allen Wohnstraßen ein Tempolimit von Minimum 30 eingeführt werden. Lediglich auf den Verbindungsstraßen sollte weiterhin Tempo 50 erlaubt sein.

Die Konrad-Adenauer-Str. sollte für ein kleines Teilstück zur Einbahnstraße werden, und zwar von der Ecke Haus-Nr. 15 (Einfahrt zur Kirchstr.) bis zur Kreuzung Bahnhofstr./Schorfteichstr./Konrad-Adenauer-Str.. Stadtauswärts sollte die Durchfahrt erlaubt werden. Diese Regelung hat aus Sicht der SPD – Bündnis 90/die Grünen Gruppe mehrere Vorteile, wie z.B. weniger Durchgangsverkehr, Entzerrung der Parkplatzproblematik im Bereich des Hauses der Gesundheit und Entspannung im Kreuzungsbereich Bahnhofstr./Schorfteichstr./Konrad-Adenauer-Str.

Im Bereich der Bäckerei West bis zum Schwedeneck sollte ebenfalls eine Einbahnstraßenregelung eingeführt werden, damit es keinen Begegnungsverkehr an der verengten Stelle beim Haus Fritze mehr gibt.

Ratsherr Frantzen bittet für die SPD Bündnis 90/die Grünen Gruppe die Verwaltung, die vorgenannten Anregungen bis zur nächsten Str.- u. Wegeausschusssitzung in das Verkehrskonzept der Stadt Fürstenau einzuarbeiten und evtl. Vor – und Nachteile der v.g. aufzuzeigen.

Der schriftliche Antrag wird der Verwaltung zeitnah zugehen.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.4)

Punkt Ö 7.3) Ausbau des Gemeindeverbindungsweges "Lengericher Weg" in Fürstenau

Ratsherr Höveler bittet die Verwaltung um Prüfung, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h im im Bereich des Gemeindeverbindungsweges „Lengericher Weg“ eingerichtet werden kann. Frau Moormann teilt mit, dass diese Angelegenheit im Rahmen der nächsten Verkehrsschau behandelt wird.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.4)

Punkt Ö 7.4) Aufstellung Skydancer (Luftkissenfigur) in der Großen Straße

Ratsherr Höveler teilt mit, dass im Bereich des Istanbul Food Lounge Grills in der Großen Straße eine Skydancer (Luftkissenfigur) aufgestellt worden ist, die seiner Meinung nach nicht in das Bild der Innenstadt passt. Stadtdirektor Trütken teilt mit, dass bereits mit dem Besitzer gesprochen worden ist und die Figur nicht mehr aufgestellt wird.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.5)

Punkt Ö 7.5) Geschwindigkeitsüberprüfung im Bereich der Haselünner Str. (B402) / Lengericher Weg

Ratsherr Höveler bittet die Verwaltung um Prüfung, ob im Bereich der Haselünner Straße (B402) / Lengericher Weg eine Geschwindigkeitskontrolle im Bereich der 50iger / 70iger Zone durchgeführt werden kann. Die Verwaltung wird die Anregung an die zuständige Stelle weiterleiten.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.5)

Punkt Ö 7.6) Prüfung Fußgängerüberweg/ Insel im Bereich der B 402 / Konrad-Adenauer-Str.

Ratsherr Höveler bittet die Verwaltung zu überprüfen, ob im Kreuzungsbereich der Konrad-Adenauer-Str. / B 402 aus Sicherheitsgründen ein Fußgängerüberweg bzw. eine Insel gebaut werden kann. Die Verwaltung wird sich zur Klärung mit der zuständigen Stelle in Verbindung setzen.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.5)

Punkt Ö 7.7) Abfallbehälter am Pferdemarkt

Stellv. Bürgermeister Santel stellt fest, dass im Bereich des Pferdemarktes viel Müll entsorgt wird und bittet darum Abfallbehälter aufzustellen. Von der Verwaltung wird bestätigt, dass Abfallbehälter bestellt worden sind.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.5)

Punkt Ö 7.8) Graffiti am Hohen Tor

Ratsherr Frantzen stellt positiv fest, dass die Große Straße einschl. der Parkplätze sehr gut frequentiert werden und fragt in diesem Zusammenhang an, wie weit die Verwaltung mit der Entfernung der Graffiti am Hohen Tor ist. Er erkundigt sich, ob die Möglichkeit besteht eine abwaschbare Farbe anzubringen, da davon auszugehen ist, dass dort immer wieder Graffiti gesprüht werden. Stadtdirektor Trütken teilt mit, dass die Sanierung des

Hohen Tores in Auftrag gegeben ist und auf die Ausführung der Arbeiten gewartet wird.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.6)

Punkt Ö 7.9) Erweiterung Straßenbeleuchtung an der Bippener Str. in Schwagstorf

Ratsherr Achteresch erkundigt sich nach dem Stand der Erweiterung der Straßenbeleuchtung an der Bippener Str. in Schwagstorf. Von der Verwaltung wird erklärt, dass die Beleuchtung in Planung ist und in diesem Jahr noch fertiggestellt wird.

**Anmerkung:**

Aufgrund der hohen Auslastung der Tiefbauabteilung kann die Realisierung frühestens bis zum Ende des Jahres 2021 erfolgen. Eine Fertigstellung bis zum Herbst 2021 kann nicht garantiert werden.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.6)

Punkt Ö 7.10) Straßenschaden im Bereich der Segelfortstraße (Höhe Nibberich agrar- u. Kältetechnik)

Ratsherr Kremkus teilt mit, dass sich im Bereich der Segelfortstraße (Höhe Nibberich agrar- u. Kältetechnik) ein größeres Loch in der Fahrbahn befindet und bittet um Beseitigung des Schadens.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.6)

Punkt Ö 7.11) Hecke an der Segelfortstr. in Höhe des Grundstücks der Raiffeisenagar

Ratsherr Kremkus teilt mit, dass die Hecke im Bereich des Grundstücks der Raiffeisenagar sehr weit in die Segelfortstraße ragt und bittet die Verwaltung entsprechend Maßnahmen zu ergreifen.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.6)

Punkt Ö 7.12) Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Settrup am Poggenort

Ratsherr Vorderstraße erinnert noch einmal die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Settrup am Poggenort und bittet um Durchführung der Maßnahme.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.6)

Punkt Ö 7.13) Mäharbeiten an Sichtdreiecken

Ratsherr Vorderstraße teilt mit, dass zurzeit die Seitenräume durch eine Fremdfirma gemäht werden. Er musste feststellen, dass die Sichtdreiecke tlw. nicht ausreichend freigeschnitten worden sind und bittet die Verwaltung um Nachbesserung.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.7)

Punkt Ö 7.14) Mäharbeiten am Poggenort / Am Bahnhof in Settrup

Ratsherr Vorderstraße musste feststellen, dass im Bereich der ehem. K 116 (Poggenort /Am Bahnhof) in Settrup die Seitenräume nicht gemäht worden sind.

**Anmerkung:**

Aufgrund der Änderung der Zuständigkeiten (K116 wird Gemeindeverbindungsstraße) wurde turnusmäßig noch nicht durch die beauftragte Fremdfirma gemäht. Die Beauftrag wird in Kürze durch die Verwaltung erfolgen.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.7)

Punkt Ö 7.15) Erneuerung der ehem. K 116 in Settrup (Poggenort/ Am Bahnhof)

Ratsherr Vorderstraße erkundigt sich, wann geplant ist die Straße „Am Bahnhof“ in Settrup erneuert wird.

**Anmerkung:**

Der genaue Baubeginn ist nicht festgelegt, sondern die Fertigstellung bis Ende des Jahres 2021. Voraussichtlicher Baubeginn Mitte August 2021

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.7)

Punkt Ö 7.16) Ausbau der Ettenfelder Straße in Fürstenau

Ratsherr Achteresch erkundigt sich nach dem Stand des Ausbaues der Ettenfelder Str. in Fürstenau und fragt an, ob bereits mit den Anliegern gesprochen worden ist. Frau Moormann teilt mit, dass Gespräche mit den Anliegern noch nicht stattgefunden haben. Hintergrund ist, dass momentan die Straßenausbaubeitragssatzung überarbeitet wird. Diese wird den Gremien im Herbst zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.7)

Punkt Ö 8) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.8)

Punkt Ö 9) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 19.07 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/01/2021 vom 06.07.2021, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin